

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient! Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels zu berücksichtigen haben. Bei weiteren Fragen holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

metabiarex®N

Mischung · Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

10 g (= 10,2 ml) metabiarex®N enthalten

Arzneilich wirksame Bestandteile: Acidum formicicum Dil. D2 0,5 g, Echinacea purpurea Dil. D6 0,5 g, Medorrhinum-Nosode Dil. D30 (HAB, Vorschrift 44) 0,1 g, Pyrogenium-Nosode Dil. D15 (HAB, Vorschrift 44) 0,2 g, Sulfur Dil. D200 0,1 g, Tabacum Dil. D6 0,2 g, Tuberculinum-pristinum-Nosode Dil. D30 (HAB, Vorschrift 44) 0,1 g, Vaccinium-Nosode Dil. D30 (HAB, Vorschrift 44) 0,1 g, Vincetoxicum Dil. D3 0,5 g.
Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Ethanol 94% (m/m).

1 ml entspricht 25 Tropfen.

Darreichungsform und Inhalt:

metabiarex®N Mischung ist in Packungen zu 50 ml und 100 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer:

meta FACKLER ARZNEIMITTEL GMBH

Philipp-Reis-Straße 3 · 31832 Springe · Telefon/Fax: (0 50 41) 94 40-0/-49
E-Mail: kontakt@metafackler.de

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Sollten die Krankheitssymptome während der Anwendung des Arzneimittels fortauern, ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

- Wann dürfen Sie metabiarex®N Mischung nicht anwenden?
metabiarex®N darf nicht bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder Hilfsstoffe angewendet werden. Nicht anwenden bei bekannter Allergie gegen Ameisensäure und Alkoholkranken.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

metabiarex®N enthält 14,3 Vol.-% Alkohol.

- Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.
- Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt metabiarex[®]N Mischung nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da metabiarex[®]N sonst nicht richtig wirken kann.

- **Wie oft und in welcher Menge sollten Sie metabiarex[®]N Mischung einnehmen?**

Soweit nicht anders verordnet:

Die Anwendung erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Im Rahmen der Selbstmedikation sollte daher nur eine Gabe von 5 Tropfen eingenommen werden. Zur Fortsetzung der Therapie wird empfohlen, sich an einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten zu wenden.

- **Wie und wann sollten Sie metabiarex[®]N Mischung einnehmen?**
Wegen des Säuregehaltes soll das Arzneimittel nicht unverdünnt, sondern immer mit etwas Flüssigkeit eingenommen werden.
- **Wie lange sollte metabiarex[®]N Mischung angewendet werden?**
Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Anwendungsfehler und Hinweise für den Fall der Überdosierung:

- **Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig metabiarex[®]N eingenommen haben oder eine Anwendung vergessen haben?**
Wenn Sie zu wenig metabiarex[®]N eingenommen haben oder eine Einnahme völlig vergessen haben, so fahren Sie fort die Dosierungsanleitung einzuhalten, als hätte die Unterbrechung nicht stattgefunden.

Nebenwirkungen:

Aufgrund des Bestandteils Acidum formicicum (Ameisensäure) sind allergische Reaktionen möglich.

Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und Flasche aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Nicht über 25 °C lagern!

Stand der Information:

Oktober 2007